

# BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Seite 3: Andacht | Seite 11-12: Gottesdienstplan | Seite 19: Podcast-Tipp „Gedanken zum Tag“

September - November 2024 | Nr. 88



SELK

Andacht. . . . . 3  
 KirchenKino und KinderKirchenKino . . . . . 4  
 A&O goes ökumenisch . . . . . 5  
 Besondere Termine des Jugendkreises . . . 5  
 Kinderseite . . . . . 6  
 Familiengottesdienst mit Wasser & Musik . 7  
 Pinnwand für dies und das. . . . . 8-9  
 Gottesdienst im Schwimmbad . . . . . 10  
 Schulung Kinder- und Jugendschutz. . . . 10  
 Bergheimer Themenfrühstück . . . . . 11  
 Gottesdienstplan. . . . . 12-13  
 Jubiläum 160 Jahre Posaunenchor . . . . . 14  
 Fahrradgottesdienst. . . . . 15  
 Bericht von der 15. Kirchensynode. . . . . 16  
 Fotowettbewerb Lego-Kirche Verden . . . 17  
 Gedanken zur Jahreslosung . . . . . 18  
 Podcast - Gedanken zum Tag . . . . . 19  
 Aus dem Kirchenbuch. . . . . 20  
 Kontakte . . . . . 22-23

**Information vom Posaunenchor**

Liebe Gemeindeglieder, kennen Sie jemanden, der sich über ein Geburtstagsständchen freuen würde? Oder haben Sie vielleicht selbst Geburtstag und freuen sich über Musik vom Posaunenchor? Wir kommen gern und musizieren! Sprechen Sie uns an: Friedrich Bernhardt unter der Telefonnummer (05625) 5461

**Impressum**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. November 2024. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen. Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind. Gerne persönlich oder per Mail an eine/n der zuständige/n Kirchenvorsteher/in.

**Redaktionsteam:**

Pfarrer Johannes Heicke, Elke Mey und Ute Brückmann

**Neuer Gottesdienstplan**

Wie schon auf verschiedene Weise berichtet, ist es nötig, in unserem Kirchenbezirk bis 2030 drei unserer neun Pfarrstellen abzubauen. Das hat zur Folge, dass wir auch in der Region näher zusammenrücken müssen. Ein Ergebnis der entsprechenden Strukturtag war ein gemeinsamer Gottesdienstplan unserer Region in der Hoffnung, dass Menschen auch mal gottesdienstliche Angebote anderer SELK-Gemeinden der Region nutzen. Auch ein regelmäßiger Kanzeltausch der Pfarrer ist geplant, damit die Gemeinden alle Pfarrer der Region kennen lernen und so eine zukünftige Zusammenarbeit erleichtert wird.

**Abwesenheit Pfarrer**

**Dienstliche Verpflichtungen**

2.-6.10.2024 Jugendfestival in Northeim, Vertretung: Pfarrer Axel Wittenberg in Kassel (0561) 23674

8.-10.10.2024 Pfarrkonvent in Warburg; Pfarrer Heicke ist per Handy (0176) 21919865 zu erreichen

**Urlaub des Pfarrers**

6.-8.9.2024; Vertretung: Pfarrer Axel Wittenberg in Kassel (0561) 23674

5.-27.10.2024; Vertretung Pfarrer Stefan Paternoster in Korbach (05631) 2578

25.11.-1.12.2024; Vertretung Pfarrer i.R. Peter Brückmann in Sand (0178) 9382460

**Druck und Gestaltung:**

Medienhaus Homberg  
**Auflage:** 600 Exemplare  
**Erscheint:** 4x jährlich  
**Bildmotiv Titelseite:** freepik.com



Homepage: [www.selk-balhorn.de](http://www.selk-balhorn.de)  
 E-Mail: [gemeindebrief@selk-balhorn.de](mailto:gemeindebrief@selk-balhorn.de)

**Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.**

(Ps 145,15)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

ja, es ist kaum zu glauben, aber das Titelbild zeigt es uns: Die Zeit der Ernte ist schon wieder da, die Ferien gehen zu Ende. Und auch der Sommer beginnt ganz langsam Abschied zu nehmen – und das, wo er doch erst so spät richtig angefangen hat.

Aber diese Zeit nach den Sommerferien, die ist auch eine spannende, eine aktive Zeit. Für die Kinder geht's wieder los mit Kindergarten und Schule, für manchen Jugendlichen beginnen Ausbildung oder Studium, im Beruf ist vieles neu nach dem Urlaub, und viele Vereine und Gruppen erwachen wieder zu neuem Leben.

Auch in unseren Gemeinden geht's wieder neu los, zum Beispiel in Posaunenchor, Jugendkreis, bei den Jungen Erwachsenen, dem Flötenunterricht, dem Hauskreis, unseren Spielkreisen und mit unserer neuen Konfi-Gruppe. Da mischen sich die Gefühle: Freude und Spannung über den neuen Aufbruch paaren sich mit Sorgen und Bedenken, was da so auf einen zukommt. Da ist es gut, einen an seiner Seite zu haben, dem man vertrauen kann. Bei dem man weiß, dass er es gut mit einem meint. Zum Beispiel die Eltern, die einen beim ersten Schulweg begleiten. Oder der Partner, der einen abends fragt, wie der Tag war. Oder die Freunde, die immer mal fragen, wie es einem geht.

Und dann natürlich der, der uns jeden Tag neu versorgt und unterstützt, der uns be-



gleitet auf unserem Weg durchs Leben. Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit, so wird es am Erntedankfest wieder heißen. Der, der alles geschaffen hat, was wir zum Leben brauchen, der wird uns auch weiterhin versorgen, aber auch unsere Sorgen und Ängste tragen. Dem können wir jederzeit unser Leid klagen. Anders als alle Menschen ist er immer an unserer Seite. Wir können also voller Gelassenheit all dem Neuen entgegengehen, das uns erwartet.

Dieser Gott, der will uns auch in diesem Spätsommer und Herbst wieder neu begegnen: Im Gebet, in der Gemeinschaft mit anderen Christen, im Gottesdienst. Aber eben auch im ganz normalen Alltag ist er mit uns unterwegs.

Ich wünsche Ihnen diese Gelassenheit, die aus der Nähe Gottes entspringt, und einen gesegneten und hoffentlich sonnigen Spätsommer.  
 Pfarrer Johannes Heicke

## KirchenKino und KinderKirchenKino

Liebe Geschwister, ich möchte mit dem KirchenKino fortfahren, diesmal auch mit einem Film für Groß und Klein am Nachmittag im KinderKirchenKino. Leider darf ich auch diesmal aus rechtlichen Gründen die Titel der Filme hier nicht nennen.

**1. Film: KinderKirchenKino**  
am Freitag, dem 11. Oktober um 15 Uhr.  
Länge: 85 min., Altersfreigabe: FSK 0



Ein Meisterwerk von Disney, bis heute der weltweit erfolgreichste Zeichentrickfilm aller Zeiten. Er erzählt die bewegende Geschichte des kleinen, tapferen Löwen Simba, der seinen Platz im „Kreis des Lebens“ sucht. Mit seinem unvergleichlichen Humor und der Oscar®-prämierten Musik ist der zeitlose Klassiker ein Meilenstein der Filmgeschichte und bietet außergewöhnlichen Filmspaß für Groß und Klein!

**2. Film: KirchenKino**  
am Freitag, dem 11. Oktober um 19 Uhr.  
Länge: 95 min., Altersfreigabe: FSK 6  
Gwyneth (Lacey Chabert) ist eine typische Karrierefrau und hat bisher immer noch keinen Mann fürs Leben gefunden. Auf der Datingseite Christian Mingle lernt sie Paul (Jonathan Patrick Moore) kennen. Er ist ein überzeugter Christ, während Gwyneth mit

Religion nicht viel am Hut hat. Dennoch spielt sie ihm vor, gläubig zu sein, was in einer Katastrophe endet. Von dem ernüchternden Fehlschlag wachgerüttelt, denkt sie über ihr Leben nach und begibt sich auf eine Reise, die alles verändert.

**3. Film: KirchenKino,**  
am Freitag, dem 1. November um 19 Uhr.  
Länge: 119 min., Altersfreigabe: FSK 12



Anno 1505: Der junge Martin Luther gerät in ein schreckliches Unwetter und wird fast vom Blitz erschlagen. Aus Dankbarkeit zu Gott wird er Mönch. Als er im Jahre 1517 aus Protest gegen den von Papst Leo X. initiierten Ablasshandel seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche schlägt, spitzen sich die Ereignisse dramatisch zu. Diesen wohl bekanntesten Luther-Film zeigen wir anlässlich des Reformationstags.

Nach den Filmen gibt es die Gelegenheit, sich auszutauschen und Gemeinschaft miteinander zu haben. Ladet gerne Freunde und Bekannte dazu ein. Wir wollen einen schönen und gesegneten Abend mit Knabbereien und Getränken verbringen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen/Euch diesen Nachmittag und die Abende gemeinsam zu verbringen. Der Eintritt ist frei.  
Matthias Brockmann

## A & O – Ahle Wurscht und Orgel goes ökumenisch am 3. November

Seit einigen Jahren gibt es in der evangelischen Landeskirche in unserer Nachbarschaft ein spannendes Projekt: A&O – Ahle Wurscht und Orgel. In drei verschiedenen Kirchen der Region gibt es zuerst ein Orgelkonzert mit geistlichen Worten und Gebet, im Anschluss dann Snacks und Ahle Wurscht.

Nun geht diese Aktion, bei der die Orgel ganz im Mittelpunkt steht, neue Wege: Die musikalische Reise durch die Kirchennachbarschaft um Elbe und Ems wird ökumenisch. Auch die Balhorer SELK-Gemeinde und die römisch-katholische Kirche in Naumburg sind dieses Mal mit von der Partie.

Erleben Sie also einmalige Orgelmusik in drei unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden unserer Region und lassen Sie sich von den virtuosen Klängen der Orgel in einzigartiger Atmosphäre verzaubern. Genießen Sie einen Sonntagnachmittag mit geistlichen Impul-

sen und Ahle Wurscht. So ist ganzheitlich für Geist, Seele und Leib gesorgt. Neben einem kleinen Imbiss gibt es zwischen den einzelnen Veranstaltungen auch ausreichend Raum und Zeit, um ins Gespräch zu kommen. Auch die Teilnahme an nur einem oder zwei der kleinen Konzerte ist natürlich möglich. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

### Wir laden Sie herzlich ein am 3. November:

14.00 Uhr Evangelische Kirche Ippinghausen (Korbacher Str. 25)

wer die Orgel spielt, ist noch offen

16.00 Uhr Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK) Balhorn (Vogelsberg 7)

an der Orgel spielt für Sie: Klaus Degenhardt

18.00 Uhr Katholische Kirche Naumburg (Marktplatz 5)

an der Orgel spielt für Sie: Michael Loskant

### Die besonderen Termine vom Jugendkreis:

Nach der Sommerpause startet der Jugendkreis wieder voll durch: Wir treffen uns wieder wöchentlich um 18 Uhr und haben uns ein paar ganz besondere Highlights ausgedacht: Von Fußballgolf über Themenabende, Karaoke und Kino ist alles dabei! Das Organisationsteam (Lena, Madita, Marlene und Pfarrer Heicke) freut sich sehr, wenn Ihr dabei seid! Außerdem ist es nach mittlerweile vier Jahren mal wieder so weit: die Bezirksjugendtage finden bei uns in der Gemeinde statt. Wie schön! Zu dem Thema „All you need is love“ hat sich das JuMiG einen Referenten der Initiative Return to

Reality eingeladen. In Workshops wird es um Liebe, Beziehung und Selbstliebe gehen – Spiel und Spaß kommen natürlich aber auch nicht zu kurz.

- |           |  |
|-----------|--|
| 29.8.     | Fußballgolf                              |
| 12.9.:    | Thema Christenverfolgung (Lena)          |
| 19.9.:    | Thema Social Media (Sarah Schnelenpfeil) |
| 20.-22.9. | Bezirksjugendtage in Balhorn             |
| Di, 1.10. | Themensammlung                           |
| 12.10.    | Karaoke                                  |
| Fr, 1.11. | KirchenKino Lutherfilm                   |
| 21.11.    | Thema Abendmahl                          |

Zwei Brüder streiten sich. Vor kurzem sind ihre Eltern gestorben, und nun können sie sich nicht einigen, wer das Haus, die Möbel, wer Geld und den Garten bekommen soll. Jeder möchte am liebsten alles haben und gönnt dem anderen nichts. Im Zorn geht einer von ihnen damit zu Jesus: „Jesus, sag meinem Bruder, dass er mit mir gerecht teilen soll!“ Aber Jesus antwortet: „Nein, mein Lieber, das ist nicht meine Aufgabe!“ Aber er erzählt ihnen eine Geschichte:

Ein sehr reicher Bauer hatte viele Felder, Tiere und Wiesen. In diesem Jahr war die Ernte besonders gut, aber er konnte sich gar nicht freuen über die vollen Obstbäume und die Wagenladungen mit Getreide und Heu. Er machte sich große Sorgen: „So viel und immer noch mehr! Juchu, ich bin reich! Aber wo nur soll ich das alles lagern? Meine Scheunen sind zum Platzen voll!“ Dann hatte er die Lösung: „Ich baue neue Scheunen! Viel

größere, so groß, dass ich alle meine Ernte darin aufbewahren kann! Dann kann ich mich in meinem Sessel zurücklehnen und sagen: So, lieber Bauer, das hast du gut gemacht! Jetzt brauchst du viele Jahre nicht mehr zu arbeiten, Du hast so viele Vorräte, jetzt kann dir nichts mehr passieren!“

Aber Gott dachte anders und sagte dem gierigen Bauern: „Du bist ein Narr! Warum denkst du nicht daran, dass du alles von mir bekommen hast? Warum bist du so gierig? Du wirst diese Nacht sterben – und was nützt dir dann dein Reichtum? Wenn du viel hast, dann vergiss Gott nicht darüber!“

Die Brüder schauen sich an: „Der Bauer hat nun mal so viel geerntet,“ sagt der Eine, „was hätte er denn sonst mit dem ganzen Getreide und Obst machen sollen?“ „Oh“, meint der Andere, „da hätte ich schon ein paar Ideen ...!“  
Du auch? (Lukas 12)

### Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?

„Wachs-mal-Stift!“



### Mit Wasser und Musik: Ein festlicher Familiengottesdienst

Das Thema „Wasser“ stand über dem Familiengottesdienst mit Taferinnerung am 7. Juli.

Viele große und kleine Gemeindeglieder waren der Einladung gefolgt. Von den Kindern wurden die eigenen Taufkerzen mitgebracht, die alle auf einem Tisch den Kirchraum zusätzlich erhellten. Im Anspiel des KiGo-Teams, wie auch in der Predigt wurde die Bedeutung von Wasser aufgegriffen. Wasser als (lebens-)notwendiges Element, als etwas, mit dem Sport und Spaß verbunden werden kann, aber auch als etwas, das bedrohlich sein kann. Und schließlich: Mit dem Wasser in der Taufe macht Gott uns zu seinen Kindern, er sagt unwiderruflich Ja zu uns.

Nach dem fröhlichen Gottesdienst ging es weiter mit dem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend erfreute der Posaunenchor das Publikum mit einigen Stücken, auch musikalische Wünsche der Gäste wurden erfüllt. Für die Kinder setzte sich das Motto „Wasser“ fort: An mehreren Stationen warteten Geschicklichkeitsspiele, Wettrennen

und andere Herausforderungen rund ums Wasser auf sie. Hier war den ganzen Nachmittag viel los!

Ein rundum gelungenes Fest, das durch das schöne Wetter noch den passenden Rahmen erhielt.

Ein großer Dank gilt dem KiGo-Team für die gute Vorbereitung und Durchführung! Übrigens wird dieses Team seit 30 Jahren von Ruth Becker geleitet, und aktiv tätig im Kindergottesdienst ist sie schon seit 50 (!) Jahren. Dafür wurde sie im Gottesdienst geehrt, Pfr. Heicke sprach ein ganz großes Dankeschön aus, dem sich die Gemeinde durch kräftigen Applaus anschloss. Vera Löber



## Einladung zum Gemeindeabend mit dem Thema „Gebet“

Gern möchten wir Euch/Sie einladen in den Gemeindesaal, am Donnerstag dem 12. September um 20 Uhr, damit wir uns austauschen, wie künftig Gebetsanliegen der Gemeinde gesammelt werden können.

Der Wunsch kam bereits in der letzten Gemeindeversammlung auf und wurde im Hauskreis besprochen. Gebet ist essenzielle Kommunikation mit unserem Schöpfer, Erlöser und Vater. Ebenfalls möchten wir darüber sprechen, was uns (manchmal) am Beten hindert.

Gerhard Degenhardt  
Günter Schnellenpfeil

## Pinnwand für dies und das

### Begrüßung der neuen Konfirmanden am 22. September

Am Sonntag, dem 22. September 2024, begrüßen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst um 11 Uhr in Balhorn.

Der Gottesdienst wird darüber hinaus gemeinsam mit den Jugendlichen des Kirchenbezirks gestaltet, die an diesem Wochenende zu ihren Bezirksjugendtagen in unserer Gemeinde zu Gast sind – eine wunderbare Möglichkeit für die Jugendlichen unserer Gemeinde, an einem solchen Jugendtreffen fußläufig teilzunehmen.



### Kontaktdaten und Bürozeiten

Michaela Klapp  
Tel.: 05625 285  
Mail: buero-balhorn@selk.de  
Dienstags von 15 bis 18 Uhr  
Freitags von 8 bis 13 Uhr

### Jugendfestival am 3.-6. Oktober in Northeim

Auch in diesem Jahr findet wieder das Jugendfestival der SELK statt, das mit ca. 250 Teilnehmenden größte Jugendtreffen unserer Kirche, und zwar am 3.-6.10.2024 in Northeim unter dem Thema „24/7 connected – Glaube im Alltag“.

So können Jugendliche ab der Konfirmation gleich dranbleiben am Glauben und erleben, wie gut es tut, den Glauben in Gemeinschaft zu leben. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter [www.jufe.org](http://www.jufe.org).



### Messingringe Altarkerzen

Der eine oder die andere wird sich schon gewundert haben: Wieso haben denn unsere Kerzen auf dem Altar plötzlich einen goldenen Ring? Auf Bitte von Günther Dieling hat der Kirchenvorstand diese Messingringe angeschafft; sie helfen, die Küsterarbeit ein klein wenig zu erleichtern, weil die Kerzen durch die Ringe gleichmäßig abbrennen und nicht mehr abgeschritten werden müssen. Rückmeldungen zu dieser Neuerung sind wie immer erwünscht.

### CoSi IV Gottesdienst

Viele haben es schon gesehen, manche sogar schon in der Hand gehabt und wieder andere benutzen es regelmäßig. Die Rede ist vom CoSi IV, dem vierten Band der Liederbuchreihe „Come on and Sing“ aus dem Jugendwerk der SELK. Gelb ist es und bald wird es auch schon ein Jahr alt und es sind viele wirklich tolle Lieder drin.

Und: man kann mit diesen Liedern auch ganz wunderbar Gott im Gottesdienst loben. Genau aus diesem Grund haben Kantorin Nadine Sonne und ich beschlossen auf Nordhessentour zu gehen. Wir möchten mit Euch und Ihnen einige der Lieder singen und kennen und vielleicht ja auch lieben lernen. Und natürlich auch gemeinsam Gottesdienst feiern.

Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir dies am 15. Sonntag nach Trinitatis in Balhorn tun dürfen und laden Sie und Euch und Alt und Jung alle ganz herzlich am 8. 9. 2024 um 10.30 zum „Ansing“ und gleich anschließend um 11 Uhr zu einem CoSi IV Gottesdienst in die Balhorne Kirche ein. Den Termin am besten schon mal extra unterstreichen und mit der Vorfreude beginnen. Und bis es soweit ist den Sommer genießen und selbst schon mal das CoSi IV aufschlagen und einfach lossingen!

Einen schönen Sommer wünschen Kantorin Nadine Sonne und Hauptjugendreferent Karsten „Ernie“ Schreiner und wir sehen uns im September!

### Taizé-Andacht am 14. 11., 19 Uhr

Nachdem die Taizé-Andachten in der Passionszeit so gut angenommen wurden, soll auch im Herbst wieder eine solche Andacht stattfinden, und zwar am 14. 11. um 19 Uhr. Im gewohnten Stil und mit Liedern der ökumenischen Bruderschaft und Jugendbewegung von Taizé in Frankreich feiern wir diese meditative und atmosphärisch dichte Andachtsform. Die Lieder sind einfach mitzusingen.

### Gottesdienst im Schwimmbad zum Anschwimmfest

Wenn Sie diesen Artikel lesen, ist der Sommer wahrscheinlich schon fast vorbei. Daher erinnern wir uns doch einmal, wie er begann:

Am 2. Juni feierten wir anlässlich des Anschwimmfestes im Waldschwimmbad einen Gottesdienst, der von den beiden evangelischen Kirchen des Dorfes vorbereitet wurde. Das Wetter lud in den Tagen davor kaum dazu ein, sich draußen aufzuhalten. Doch es war an diesem Sonntagvormittag so stabil, dass sich ca. 70 Christen eingeladen fühlten, diesen Open-Air-Gottesdienst im Schwimmbad zu feiern. Der Förderverein hatte dafür gesorgt, dass die Gemeinde unter dem Vordach trocken sitzen konnte. Eine kleine Musik-Combo begleitete die Gemeinde beim Gesang. Thematisch ging es im Gottesdienst um den Fisch im Wasser und wie er für ein Sinnbild unseres Glaubenslebens steht.

Es ist schön und wichtig, dass es diese Art von Gottesdiensten gibt, bei der Gottes Wort aus den Kirchgebäuden hinaus in die Welt getragen wird.

Elke Mey



### Schulung Kinder- und Jugendschutz

Zwei Abende lang waren Gemeindemitarbeitende im Bereich Kinder- und Jugendarbeit und Musik zu einer Fortbildung mit Hauptjugendreferent Karsten Schreiner eingeladen. Es ging um das Thema Prävention von Missbrauch / sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen.

Zunächst wurden die Teilnehmenden durch einige Kurzvideos, in denen Betroffene berichteten, für das Thema sensibilisiert. Angereichert mit statistischen Zahlen, wie oft solche Fälle vorkommen, kam ein Gefühl der Beklommenheit auf. Dass es aber Handlungsmöglichkeiten gibt, erfuhr man im zweiten Schritt. Eine Möglichkeit, wie man reagieren kann, bietet das E.R.N.S.T.-Schema: E-rkennen, R-uhe bewahren, N-achfragen, S-icherheit herstellen, T-äter\*innen stoppen.

Innerhalb unserer Kirche sind zwei Personen genannt worden, die im Bedarfsfall als Ansprechpartner fungieren:

Dr. Gudrun Schätzel (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie) / Tel. (0511) 55 56 69

Pfr. Stefan Paternoster (Supervisor, DGSv; Ehe-, Familien- und Lebensberater, DAJEB) Tel. (05631) 2578, E-Mail: korbach@selk.de.

Der Kirchenvorstand war über die zahlreichen Teilnehmer\*innen sehr erfreut. Das Thema Kinderschutz soll weiter im Fokus bleiben. Ziel soll sein, für die Gemeinde eine schriftliche Vereinbarung zur Prävention von Missbrauch zu erarbeiten.

Elke Mey



Herzliche Einladung zum

## Bergheimer Themenfrühstück

mit Prof. Dr. Achim Behrens

Professor für Altes Testament an der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel

# Samstag, 19. Oktober 2024

Beginn: 9.30 Uhr ...mit einer Andacht

im Gemeindehaus der SELK - Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche  
34549 Edertal-Bergheim, Bergheimer Straße 16

Anmeldung bei:

Anne Damaske, Bergheimer Str. 12c, 34549 Edertal  
Telefon 05623 - 2877 ☎ E-Mail: annegret2010@hotmail.de

Es wird ein Kostenbeitrag von 7,- € pro Person erbeten

Datum	Balhorn	Altenstädt	Gertrudenstift	Kassel	Bergheim	Korbach	Sachsenberg
<b>1. September 2024</b> 14. So. n. Trinitatis	<b>10.30 Ök. PGD</b> Dorfplatz	Einladung nach Balhorn	<b>9.30 AGD (DR)</b> BD: Kassel   Kollekte: Diakonie	<b>11.00 PGD (DR)</b>	<b>10.45 PGD (SP)</b>	<b>Samstag:</b> <b>18.00 PGD (SP)</b>	<b>9.00 PGD (SP)</b>
<b>8. September 2024</b> 15. So. n. Trinitatis	<b>11.00 PGD (KS &amp; NS)</b> Vorstellung Cosi 4	<b>9.30 PGD (PB)</b>	<b>9.30 PGD (AW)</b> BD: Bergheim	<b>11.00 AGD (AW)</b> ☺: E. Stein	<b>8.45 PGD (SP)</b>	<b>10.30 AGD (SP)</b>	<b>Samstag:</b> <b>14.00 Altstadtmarkt</b>
<b>15. September 2024</b> 16. So. n. Trinitatis	<b>10.30 PGD (JH)</b> Konfirmationsjubiläum	Einladung nach Balhorn	<b>9.30 AGD (AW)</b> BD: Balhorn	<b>15.00 PGD</b> im Tierpark Samstagbaburg	Gemeinsam in Korbach	<b>10.30 PGD (SP)</b> <b>Sommerfest</b>	Gemeinsam in Korbach
<b>22. September 2024</b> 17. So. n. Trinitatis	<b>11.00 AGD (JH)</b> Kollekte: Diakonisches Werk	<b>9.30 AGD (JH)</b> Kollekte: Diakonisches Werk	<b>9.30 LGD (HDS)</b> BD: Melsungen	<b>11.00 LGD (SW)</b> ☺: G. & M. Becker	<b>10.00 LGD (HHM)</b>	<b>10.30 LGD (JB)</b>	Einladung nach Korbach
<b>29. September 2024</b> 18. So. n. Trinitatis	<b>11.00 PGD (JH)</b> ☺ Erntedankfest, Mittagessen	Einladung nach Balhorn	<b>9.30 AGD (AW)</b> BD: Homberg	<b>11.00 PGD &amp; GV (AW)</b> ☺: C. Müller-Otto	<b>10.00 LGD (AD)</b>	Einladung nach Sachsenberg	<b>10.30 LGD (JL)</b>
<b>6. Oktober 2024</b> 19. So. n. Trinitatis	<b>10.00 PGD (PB)</b>	Einladung nach Balhorn	<b>9.30 PGD (AW)</b> BD: Kassel	<b>10.40/11.00 B &amp; AGD (AW)</b> ☺: E. Gronke / Mittagessen	<b>10.00 LGD (HHM)</b>	<b>10.30 LGD (JB)</b>	Einladung nach Korbach
<b>13. Oktober 2024</b> 20. So. n. Trinitatis	<b>9.30 PGD (JH)</b>	<b>11.00 PGD (JH)</b> ☺   Erntedankfest	<b>9.30 AGD (AW)</b> BD: Berge/Unshausen	<b>11.00 FamGD (AW)</b>	<b>Samstag:</b> <b>18.00 PGD (SP)</b>	<b>10.30 AGD (SP)</b>	<b>9.00 PGD (SP)</b>
<b>20. Oktober 2024</b> 21. So. n. Trinitatis	<b>11.00 AGD (SP)</b> Verkauf Bausteine	<b>9.30 PGD (SP)</b> Verkauf Bausteine	<b>9.30 PGD (AW)</b> BD: Balhorn	<b>11.00 AGD (AW)</b>	<b>8.45 PGD (JH)</b>	Einladung nach Sachsenberg	<b>10.30 AGD (JH)</b>
<b>27. Oktober 2024</b> 22. So. n. Trinitatis	<b>10.00 PGD (GS)</b> ☺	Einladung nach Balhorn	<b>9.30 LGD (HDS)</b> BD: Melsungen	<b>11.00 LGD (EH)</b>	<b>10.45 AGD (SP)</b>	<b>9.00 PGD (SP)</b>	<b>Samstag:</b> <b>18.00 PGD (SP)</b>
<b>3. November 2024</b> 23. So. n. Trinitatis	<b>9.30 PGD (JH)</b> 16.00 Ahle Worscht und Orgel	<b>11.00 PGD (JH)</b> Kollekte: Personalkosten SELK	<b>9.30 LGD (HDS)</b> BD: Homberg   Kollekte: Personalkosten SELK	<b>11.00 LGD (SW)</b> ☺: E. Röker & C. Müller-Otto / Mittagessen	<b>Samstag:</b> <b>18.00 PGD (SP)</b>	<b>10.30 AGD (SP)</b>	<b>9.00 PGD (SP)</b>
<b>10. November 2024</b> Drittletzter Sonntag	<b>10.00 AGD (JH)</b> Kollekte: Personalkosten SELK	Einladung nach Balhorn	<b>9.30 PGD (DR)</b> BD: Kassel	<b>11.00 AGD (DR)</b> ☺: E. Gronke	<b>10.45 PGD (SP)</b>	<b>9.00 PGD (SP)</b>	<b>10.30 LGD (JL)</b>
<b>17. November 2024</b> Vorletzter Sonntag	<b>11.00 PGD (EM/VL)</b>	<b>9.30 AGD (JH)</b>	<b>9.30 AGD (PB)</b> BD:	<b>11.00 AGD (PB)</b> ☺: E. Stein	<b>8.45 PGD (SP)</b>	<b>Samstag:</b> <b>18.00 PGD (SP)</b>	<b>10.30 AGD (SP)</b>
<b>20. November 2024</b> Buß- und Bettag	<b>19.00 Beicht-GD (JH)</b>	Einladung nach Balhorn	-	<b>19.00 PGD (AW)</b>	Einladung nach Korbach	<b>19.00 PGD (SP)</b>	Einladung nach Korbach
<b>24. November 2024</b> Ewigkeitssonntag	<b>10.00 PGD (JH)   ☺</b> 14.00 Andacht Friedhof Sand	Einladung nach Balhorn	<b>9.30 PGD (AW)</b> BD: Bergheim	<b>11.00 PGD (AW)</b> ☺: E. Röke	<b>10.45 PGD (SP)</b>	<b>9.00 PGD (SP)</b>	<b>Samstag:</b> <b>18.00 PGD (SP)</b>

PGD = Predigtgottesdienst  
LGD = Lektorengottesdienst  
AGD = Abendmahlsgottesdienst  
BD = Begleitdienst Gertrudenstift

AW = Axel Wittenberg  
JH = Johannes Heicke  
SP = Stefan Paternoster  
PB = Peter Brückmann

JRL = Johannes Reitze-Landau  
JHG = Johannes Godduhn  
DR = Diethardt Roth  
JA = Jörg Ackermann

HDS = Heinz-Dieter Schmidt  
EM = Elke Mey  
VL = Vera Löber  
JG = Jonas Godduhn

GS = Günther Schnellenpfeil  
JL = Johannes Lichtenfels  
JB = Jochen Bergmann  
HHM = Hans Holland-Moritz

AD = Annegret Dammaske  
☺ = Kindergottesdienst  
☺ = Kirchenkaffee  
☺ = Gemeindefest

# JUBILÄUMSKONZERT

POSAUNENCHOR DER SELK-BALHORN | 28. SEPTEMBER 2024, 19 UHR

## 160 JAHRE

Lasst uns miteinander:  
singen, spielen, loben den Herrn



**HERZLICHE EINLADUNG** zum Zuhören, Genießen, Mitsingen, Loben!  
Mit Werken von Bach, Mey, Langenbach, Fünfgeld u. a.

Am **SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024 UM 19 UHR**

SELK Kirchengemeinde Balhorn • Vogelsberg 7 • 34308 Bad Emstal

Leitung: Friedrich Bernhardt • Samuel Geselle  
Eintritt frei, um Spende wird gebeten!

### Fahrrad-Gottesdienst am 23. Juni

„Jo, mir san mim Radl do“ – so stimmte die Band die Gemeinde am 23. Juni auf den Gottesdienst ein. Gut eine Stunde zuvor hatten sich rund 25 Kinder und Erwachsene in Balhorn auf ihre Fahrräder geschwungen und, vorbei am Friedhof und den Windrädern, auf den 5 km langen Weg nach Isthä zum Hof von Familie Schnellenpfeil gemacht. Andere Gemeindeglieder und Gäste kamen mit dem Auto angefahren, zusätzliche Stühle wurden schnell dazu gestellt.

Auch im Gottesdienst stand das Fahrrad thematisch im Mittelpunkt: Mein Glaubensleben und Fahrradfahren – das lässt sich vergleichen: Der Scheinwerfer – Jesus, das Licht in unserem Leben, Berg- und Talfahrten, Turboantrieb durch den Heiligen Geist, die wichtigen Pausen bei einer Tour und auch im Alltag – das sind nur einige Stichworte aus der Predigt.

Nach dem Gottesdienst packten alle mit an, und in Windeseile standen die neuen Bierzeltgarnituren. Mitgebrachtes Picknick wurde ausgepackt, Familie Schnellenpfeil hatte Kaffee und kalte Getränke vorbereitet (DANK!), eine gemütliche Mittagszeit schloss sich an.

Den Heimweg trat dann jeder für sich an. Es war ein schöner Sonntag und es war gut, einmal den Gottesdienst bewusst als „Pause“ auf der Tour zu erleben!  
Ute Brückmann





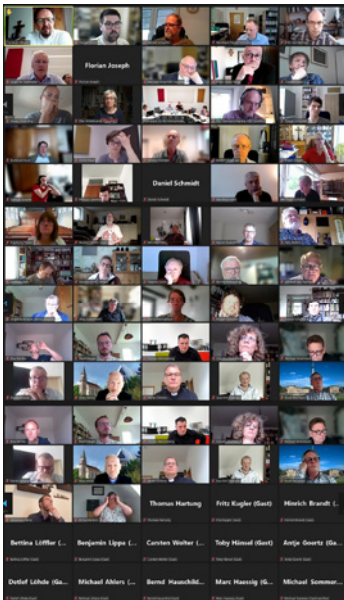
## 2. Tagung der 15. Kirchensynode findet als Videokonferenz statt

Am 21. und 22. Juni fand die 15. Kirchensynode der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) mit ihrer 2. Tagung statt. Die Synodaltagung wurde erstmals digital durchgeführt, was auch zahlreichen Nicht-Synodalen ermöglichte, die Synode mitzuerleben. Geleitet von Präses Prof. Dr. i.R. Salzmann begann die Synode mit einem Blütenlese-Gottesdienst, in dem Bischof Voigt D.D. über Epheser 4, 15-16 predigte. Anschließend erläuterte Kirchenrätin Dörte Pape den aktuellen Bearbeitungsstand der Arbeitsaufträge der Synode.

Propst Burkhard Kurz informierte über die Strukturen der SELK. Er stellte seine Präsentation unter die Jahreslosung. Kurz resümierte, dass die strukturelle Arbeit in der Kirche geprägt sei vom Bemühen, das Evangelium zu verkünden, das Gemeindeleben zu fördern und die geistliche Versorgung der Gemeinden zu sichern. In der anschließenden Aussprache wurden Themen wie Kooperationszonen, die Besetzung von Nebenämtern, die Anstellung von Pfarrern aus dem Ausland, die Belastbarkeit von Ordinierten und die Herausforderungen der Gegenwart besprochen.

Ein zweiter Schwerpunkt war das Themenfeld „Frauenordination“. Sup. Michael Voigt und Dr. Elke Hildebrandt trugen den Bericht

der „Synodalkommission Szenarien Ordination von Frauen“ vor. Dabei ging es auch um die Voten aus den Gemeinden. In Gruppenarbeiten und im Plenum wurde festgehalten, dass der Bericht der Kommission ein Zwischenbericht und keine endgültige Analyse oder gar ein Fazit sei. Bis zur nächsten Tagung soll eine detaillierte Beschreibung der Szenarien und deren Folgen erarbeitet werden, die auch dem Kollegium der Superintendenten zur Verfügung gestellt wird. Der Begriff der „Einheit“ soll darüber hinaus geschärft werden. Sowohl in den Kleingruppen als auch im Plenum debattierten die Synodalen in einer sachlich-produktiven Atmosphäre miteinander.



Das Thema „Mission“ bildete den nächsten Schwerpunkt. Prof. em. Dr. Eberhard Tiefensee (Leipzig) referierte über das veränderte Umfeld von Kirche und Mission in unserer Gesellschaft und die damit verbundenen Herausforderungen für den Aufbau des Leibes Christi. Im Anschluss referierte Prof. Dr. Christoph Barnbrock (LThH Oberursel) über die Grundlagen von Mission und wies u.a. auf digitale Formen von Mission hin, die in unserer heutigen Gesellschaft unerlässlich seien. Zu beiden Vorträgen fand in Arbeitsgruppen ein lebendiger Austausch darüber statt, wie Menschen für die Botschaft Christi erreicht und begeistert werden können. Die Synode schloss mit einer Andacht.

Ute Brückmann nach selk news

## Fotowettbewerb mit Lego-Kirche

Die Bausteinsammlung 2024 geht an die Zionsgemeinde Verden. Zur Unterstützung ihrer 1938 erbauten, denkmalgeschützten Kirche und der nun anstehenden Sanierungsarbeiten hat die Verdener Gemeinde ein Lego-Modell der Kirche entwickeln lassen und an die Gemeinden geschickt.

Die Gemeinde Verden hat dazu einen Fotowettbewerb zum Thema „Die kleine Kirche im Garten“ ausgeschrieben. „Mitmachen kann jeder, der ein zum Thema passendes Foto mit der Verdener Lego-Kirche einsendet“, so die Bausteinbeauftragten, Susan und Hans-Hermann Buhr. „Sei es die Kindergottesdienst-Gruppe, der Jugendkreis, Chor oder der Seniorenkreis, aber auch Einzelpersonen sind herzlich willkommen, sich zu beteiligen. Die Zionsgemeinde ist schon sehr gespannt auf alle kreativen Ideen.“ Die Bewertungen erfolgen in den Gruppen „Gemeindekreise“ und „Einzelpersonen“. Das Wettbewerbsfoto kann per E-Mail an [kleinekirchheimgarten@outlook.com](mailto:kleinekirchheimgarten@outlook.com) eingereicht werden. Die Teilnehmer werden gebeten, ihren Absender und die Gemeindegliederzugehörigkeit zu nennen. Die Teilnahme ist bis zum 15. Oktober 2024 möglich. Die jeweils ersten drei von einer Jury ermittelten Gewinner erhalten einen attraktiven Preis.



In unserer Gemeinde soll die Kirche im Kindergottesdienst zusammengebaut werden. Sie kann im Pfarramt für Fotos ausgeliehen werden.

Anschließend kann die Lego-Kirche zugunsten der Bausteinsammlung verkauft, versteigert oder sonst wie gewinnbringend eingesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bausteinsammlung.



Fast 40 Jahre ist es her, dass ich den Führerschein gemacht habe. Aber an meinen Fahrlehrer Theo kann ich mich noch gut erinnern. Er war immer betont locker und gut gelaunt. Vieles aus dem Unterricht von damals habe ich längst vergessen – doch ein Thema, bei dem er ernst wurde, ist mir gut in Erinnerung geblieben: §1 der Straßenverkehrsordnung, der die Grundregeln für die Teilnahme am Straßenverkehr festlegt: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“

Wie uns Theo damals erklärte, steht dieser Paragraph über allen anderen, und im Grunde würde er allein völlig ausreichen, wenn – ja wenn ...! – sich alle Verkehrsteilnehmer immer und unter allen Umständen und in allen Verkehrssituationen daran halten würden. Das ist natürlich reine Utopie, und bei dem heutigen Verkehrsaufkommen wären ein riesiges Verkehrschaos und viele Unfälle wohl vorprogrammiert, wenn es keine sonstigen Verkehrsregeln geben würde.

Übertragen auf unser Bibelwort bedeutet dies: Es gibt Regeln, die den Umgang untereinander erleichtern sollen. Die sicherlich wichtigsten und bekanntesten sind die 10 Gebote, die sowohl unsere Beziehung zu Gott regeln (1. bis 3. Gebot), als auch die zu unseren Mitmenschen (4. bis 10. Gebot). Die Bibel und unsere täglichen Erfahrungen lehren uns aber auch, dass wir trotz aller guten Vorsätze immer wieder schuldig werden an Gott und an unserem Nächsten. Keiner von uns schafft es, mit einer „weißen Weste“



durchs Leben zu kommen. Da ist es gut und hilfreich, wenn wir uns dieses Bibelwort von Paulus „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ in Erinnerung rufen. Es kann eine Leitlinie für unseren Umgang miteinander sein, ähnlich wie der §1 uns eine Leitlinie im Straßenverkehr sein sollte. Jesus selbst sagt von der Liebe, dass wir den Herrn unsern Gott lieben sollen ebenso wie unseren Nächsten und uns selbst.

Auch hier ist es wiederum so, dass wir diesem hohen Anspruch oft nicht gerecht werden. Schnell fallen wir zurück in liebloses, rücksichtsloses, ungeduldiges Verhalten oder üben Macht aus über andere. Uns fehlt bisweilen die Bereitschaft, dem/der anderen zuzuhören und ihn/sie verstehen zu wollen. Doch weil wir Christen wissen, dass Christus uns zuerst geliebt hat, dürfen wir darauf vertrauen, dass die Liebe trotz aller Unvollkommenheit Platz gewinnen kann in unserem Leben. Im Gebet dürfen wir den dreieinigen Gott darum bitten. Und eine feste Zusage für die Zukunft haben wir auch: Die Liebe wird uns bis in die Ewigkeit begleiten. „Die Liebe höret nimmer auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird“ (1. Kor. 13) – welch eine große Hoffnung. Carsten Knatz



### PODCAST - Gedanken zum Tag mit Pastor Marc Gommlich

Wer von euch/ Ihnen kennt „Die Losungen“? Ich lese sie zu Beginn eines jeden Tages sowie abends vor dem Schlafengehen. Jetzt wird sich der ein oder andere sicherlich fragen, von was ich eigentlich spreche. Die Losungen sind Bibelverse aus dem alten Testament, welche seit 1731 (wow, schon 300 Jahre!) von der Herrnhuter Brüdergemeinde für 365 Tage im Jahr ausgelost werden. Dazu wird jeweils ein passender Vers aus dem neuen Testament ausgewählt, der sog. „Lehrtext“. Hinzu kommt ein dritter Text. Er ist meistens ein Lied, Gebet oder bekennnisartiger Text, der zum Gebet hinführen soll.

Oftmals sinne ich eine Weile über die Bibelverse nach. Oftmals passen sie in mein aktuelles Leben. Nur allein beim Nachsinnen muss es aber nicht bleiben. Pastor Marc Gommlich aus der Ev.-luth. Elia-Landeskirchengemeinde Hannover-Langenhagen gibt zu jeder Tageslosung einen Impuls von knapp zehn Minuten ab. Seine Kurzgedanken teilt er mit uns auf den verschiedensten Plattformen (siehe unten). Da seine Gedanken so

inhaltlich wertvoll und einfach verständlich sind, greife ich oft nach meinem Notizbuch und schreibe sie auf.

Kurzer Rückblick in die Geschichte der Losungen: Auf deren Internetseite heißt es, dass Zinzendorf 1728 bei einer abendlichen Versammlung der Gemeinde ein kurzes Wort für den kommenden Tag mit auf den Weg gab. Bald wurde in Herrnhut täglich eine „Parole für den Tag“ ausgegeben. Zinzendorf nannte die Losungen „fortgesetzte Gespräche des Heilands mit der Gemeinde“. Für viele Christen auf der ganzen Welt ist dies ihr Start in den Tag mit Gott. Vielleicht demnächst auch Deiner/ Ihrer? Es lohnt sich – versprochen!

Die Losung ist als App im Appstore für Apple und Android verfügbar. Oder ganz altmodisch im Buchformat.

Podcast verfügbar bei Spotify, Apple Podcast, Amazon Music, uvm.

\*Podcast: Eine Audiodatei, die man zeitunabhängig anhören kann, indem man sie als Datei aus dem Internet lädt oder direkt streamt. Quasi wie ein Hörbuch.

### Überweisung

Von der Katharinen-Gemeinde Landau wurde zum 1. März 2024 Tobias Hänsel an unsere Gemeinde überwiesen.

### Kirchlich getraut wurden am 6. Juli

Kristin Büchling geb. Keller und Nils Büchling geb. Keller  
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.  
1. Korinther 13, 13

### Beerdigt wurde

am 9. August Maria Elisabeth Mander geb. Reitze. Sie verstarb am 2. August 2024 im Alter von 91 Jahren: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“  
Psalm 37, 5

Wer nicht erwähnt werden möchte oder versehentlich nicht vorkam, melde sich bitte bei Pfarrer Johannes Heicke.

### Konfirmiert wurden am 26. Mai:

Linda Degenhardt  
Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.  
(Josua 1,5b)

Ida Heinze  
Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.  
(Gal. 3,26)

Till Klapp  
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.  
(Ps 139,5)

Miriam Kugler  
Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.  
(2.Tim 1,7)

Tabea Lemmen  
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.  
(1. Joh. 4,16)

Linnea Lotz  
Gott spricht: Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist.  
(Josua 1,9)

Julie Mathe  
Gott sagt: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.  
(Jes 41,10)

Phil Michalski  
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
(Ps 23,1)

Benedikt Pühra  
Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.  
(Ps 73,23)



**Spielkreis:**

mittwochs, 15 bis 17 Uhr  
freitags, 9 bis 11 Uhr

**Flötenkreis:**

jeweils um 17.30 Uhr  
4. Sep., 18. Sep., 2. Okt., 16. Okt., 30. Okt.,  
13. Nov., 27. Nov., 11. Dez.

**Hauskreis:**

jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus  
10. September: 1. Gebot  
15. Oktober: Themensuche  
19. November: Nachfolge

**Jugendkreis:**

donnerstags (außer in den Ferien), 18 Uhr

**Junge Erwachsenenkreis:**

nach Absprache

**Seniorenkreis:**

i.d.R. am 1. und 3. Donnerstag,  
14.30 bis 16 Uhr:  
5. Sep.: Sitzgymnastik mit Claudia Barthel  
19. Sep.: Seniorenfahrt planen  
10. Okt.: Kaffee trinken mit Pfarrer  
24. Okt.: Seniorenabendmahl  
(nur bis 15.30 Uhr!)  
7. Nov.: Peter Brückmann  
„Gemeindeleben in Berlin“  
21. Nov.: Ute Brückmann  
„Gleichnis Großes Abendmahl“  
6. Dez.: Wuschkonzert

**Posaunenchor:**

mittwochs, 19.30 Uhr

**Begleitdienst im Gertrudenstift:**

15. September, 20. Oktober, 1. Dezember  
Kontakt: Christa Löber (05625) 74 88

**Weitere Ansprechpartner**

Gemeindehaus:  
Vermietung und Pflege Claudia Barthel  
(05625) 92 23 73

Gottesdienst-  
aufnahme Dieter Hänsel  
(05625) 13 49

Verteilung der  
Aufnahmen Manuela Knatz  
(05625) 40 61

Spielkreis Jennifer Wacker  
mittwoch (0174) 510 05 72

Spielkreis Lisa Mette  
freitags (0177) 247 53 96

Flötenkreis Andrea Lotz  
(05625) 92 38 94

Flötenunterricht Ute Brückmann  
(0163) 906 68 15

Hauskreis Matthias  
Brockmann  
(05624) 88 50

Kindergottesdienst Ruth Becker  
(05625) 5118

Jugendkreis Lena Klapp  
(0157) 54 73 83 26

Junge Sarah Schnellenpfeil  
Erwachsenenkreis (0151) 68 58 53 31

Seniorenkreis Marianne  
Dornemann  
(05606) 70 81

Posaunenchor Friedrich Bernhardt  
(05625) 54 61

Schaukasten-  
gestaltung Cornelia Reitze  
(05625) 13 32

Diakoniebeauftragte Christa Löber  
(05625) 74 88

**Kirchenvorstand Balhorn:**

Mail: kirchenvorstand@selk-balhorn.de

Claudia Barthel  
Tel.: (05625) 92 23 73  
Mail: claudia.c.barthel@gmail.com

Hans-Georg Löber  
Tel.: (05625) 50 03  
Mail: hans-georg.loeber@web.de

Ludwig Löber  
Tel.: (05625) 74 88  
Mail: ludwig.loeber@t-online.de

Elke Mey  
Tel.: (05625) 74 46  
Mail: elke.34308@gmail.com

Kathrin Schnellenpfeil  
Tel.: (01577) 725 3107  
Mail: KSchnellenpfeil@t-online.de

Christfried Wicke  
Tel.: (05625) 16 63  
Mail: christfried.wicke@t-online.de

Natascha Degenhardt  
Tel.: (01522) 654 02 57  
Mail: n.h.degenhardt@gmail.com

Matthias Brockmann  
Tel.: (05624) 88 50  
Mail: matthias\_brockmann@t-online.de

**Kassenführung:**

Marion Reiter  
Tel.: (05625) 835 39 80  
Mail: marion.reiter@selk-balhorn.de

**Kirchenvorstand Altenstädt:**

Herbert Kimm  
Tel.: (05625) 58 16

Bernd Löber  
Tel.: (05625) 617  
Mail: loeberbuw@aol.com

Gerhard Löber  
Tel.: (05692) 99 79 16

**Kassenführung:**

Marion Bräutigam-Lösch  
Tel.: (05625) 92 55 65  
Mail: marion.braeutigam@t-online.de

**Bankverbindungen:**

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Balhorn:  
Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67  
BIC: HELADEF1KAS

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Altenstädt:  
Raiffeisenbank Wolfhagen  
IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29  
BIC: GENODEF1W0H

**Pfarramt Balhorn und Altenstädt:**

Pfarrer Johannes Heicke  
Vogelsberg 9  
34308 Bad Emstal-Balhorn

Tel.: (05625) 285  
Mobil: (0176) 219198 65  
Mail: j.heicke@selk.de

**Wir bedanken uns ganz herzlich  
für die freundliche finanzielle  
Unterstützung zum Erscheinen  
unseres Gemeindebriefes:**

Anke Huber Meisterfloristik  
Autohaus H. K. Möller GmbH & Co. KG  
Bäckerei Konditorei Meyer GmbH  
Damen- u. Herren-Salon Anja Schwedes  
Edeka Pape Chiara e. K.  
Günter's Dachservice Günter Ledderhose  
Malermeisterbetrieb Hildebrand  
Martin Kuhnert GmbH Dachdeckerbetrieb  
Mette Holzbau GmbH  
Raiffeisenbank HessenNord e.G.  
Schuhfachgeschäft Helmut Bernhardt GmbH  
Tischlerei und Bestattungen Bubenheim  
Wilhelm Löber GmbH Baustoffhandel

Wenn auch Sie privat oder Ihre Firma mit einer  
Spende zur Kostensenkung unseres Brückenbo-  
gens beitragen möchten, wenden Sie sich gerne  
an die Redaktion oder den Kirchenvorstand.

